

Winterthur, 19. Dezember 2018

## IFP-R3: Optimierter Produktionsprozess für Stirnwand- und Bodenisolationen

**Mit „IFP-R3“ hat Autoneum sein bewährtes Herstellungsverfahren für multifunktionale, filz-basierte Stirnwand- und Bodenisolationen weiter verbessert und die dazugehörige Produktionslinie modernisiert. Die neue Anlage zeichnet sich durch eine höhere Fertigungsfrequenz, geringere Wartungsintensität und weniger Materialverbrauch aus. Gleichzeitig ist „IFP-R3“ prädestiniert für die Fertigung grossflächiger Komponenten mit hoher akustischer Leistung, weshalb sich die Bauteile speziell für den Einsatz in Geländewagen eignen.**

Um Automobilhersteller in der Produktion von leichteren, leiseren und verbrauchsarmen Fahrzeugen zu unterstützen, hat Autoneum sein Verfahren für die Fertigung leichtgewichtiger Stirnwand- und Bodenisolationen optimiert. Der vollautomatisierte Herstellungsprozess „IFP-R3“ basiert auf dem von Autoneum entwickelten „Rotating Injection Fiber“-Verfahren. Hierbei wird das Basismaterial, eine Filzfaser Mischung, kontinuierlich in eine Komponentenform eingefüllt, die sich in einer rotierenden Trommel befindet. So entstehen stabile Zwischenprodukte, die anschliessend zu Akustikkomponenten verarbeitet werden.

Die „IFP-R3“-Anlage verfügt im Vergleich zum Vorgängermodell über zwei zusätzliche Zuführungssysteme für die Filzfaser Mischung. Diese ermöglichen einen signifikant höheren Produktionsausstoss und gleichzeitig eine um 50% schnellere Fertigung. Im Zuge der Linienenerweiterung können neu grossflächige Filzmatten zu Stirnwand- und Bodenisolationen verarbeitet werden, welche sich speziell für Geländefahrzeuge und SUVs eignen. Damit trägt Autoneum massgeblich zur Gewichts-, Geräusch- und Emissionsreduzierung dieser weltweit stark nachgefragten Fahrzeugsegmente bei. Mit der Verfahrensumstellung erreicht Autoneum darüber hinaus eine verbesserte Umweltbilanz des Herstellungsprozesses, da weniger Faserausschüsse anfallen und diese in der Produktion wiederverwendet werden können.

„IFP-R3“ ist in verschiedenen nordamerikanischen Werken von Autoneum und dem Joint-Venture-Unternehmen UGN bereits in Betrieb und kommt künftig auch an Autoneum-Standorten in Europa und China zum Einsatz.

### Bilder:

Ein Foto von „IFP-R3“ steht zum Download bereit unter [www.autoneum.com/de/2018/12/19/ifp-r3-optimierter-produktionsprozess-fuer-stirnwand-und-bodenisolationen/](http://www.autoneum.com/de/2018/12/19/ifp-r3-optimierter-produktionsprozess-fuer-stirnwand-und-bodenisolationen/).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

### Investoren und Finanzanalysten

Dr. Martin Zwyssig  
CFO  
T +41 52 244 82 82  
[investor@autoneum.com](mailto:investor@autoneum.com)

### Medien

Dr. Anahid Rickmann  
Head Corporate Communications & Responsibility  
T +41 52 244 83 88  
[media@autoneum.com](mailto:media@autoneum.com)

### **Über Autoneum**

Autoneum ist weltweit führend im Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen. Das Unternehmen entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige Komponenten und Systeme für den Innen- und Motorraum sowie den Unterboden. Zu den Kunden des Unternehmens zählen praktisch alle Fahrzeughersteller in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Autoneum betreibt weltweit 55 Produktionsstätten und beschäftigt in 25 Ländern mehr als 12000 Mitarbeitende. Das Unternehmen mit Konzernsitz in Winterthur, Schweiz, ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert.

[www.autoneum.com](http://www.autoneum.com)